

Werte-Reflektor Teil 1: Die agilen Werte

1. Wert: Selbstverpflichtung

Voraussetzungen

Commitment bekommt man – wie die anderen Werte auch – nicht dadurch, dass man dazu anweist!	<input type="checkbox"/>
Das Team muss die Arbeitsmenge bestimmen dürfen, für deren fristgerechte Erledigung es die Verantwortung übernimmt!	<input type="checkbox"/>
Wie das Team seine Aufgaben erledigt, muss es selbst entscheiden dürfen! Diese Entscheidungen dürfen von niemandem (!) rückgängig gemacht werden!	<input type="checkbox"/>
Die Rollen der Teammitglieder sind geklärt.	<input type="checkbox"/>
Die Teammitglieder haben sich auf Entscheidungsprinzipien geeinigt.	<input type="checkbox"/>
Das Team muss Zeit gewährt bekommen, den Wert schrittweise von innen heraus entstehen zu lassen, indem es sich gründlich damit auseinandersetzt!	<input type="checkbox"/>

2. Wert: Offenheit

Voraussetzungen

Ein Mindestmaß an »psychologischer Sicherheit« muss gegeben sein (siehe entsprechendes Kapitel).	<input type="checkbox"/>
Fehlertolerante statt Angstkultur: Fehler sind nicht zu vermeiden und dürfen nicht abgestraft werden!	<input type="checkbox"/>
Etablierte Feedbackkultur: Alle sind in der Lage, kritisches Feedback konstruktiv zu geben und entgegenzunehmen.	<input type="checkbox"/>
Die Artefakte von Scrum (Product Backlog, Sprint Backlog, Inkrement) müssen transparent visualisiert sein, sie machen jeden Aspekt eines Projekts für alle sichtbar.	<input type="checkbox"/>
Unterstützen und vor allem Zulassen von Neugier, Querdenken, Experimentieren, kritischem Hinterfragen.	<input type="checkbox"/>



3. Wert: Mut

Voraussetzungen

Psychologische Sicherheit	<input type="checkbox"/>
Die Werte Offenheit und Respekt werden gelebt und sorgen dafür, dass Mut nicht in Übermut oder Selbstüberschätzung ausartet.	<input type="checkbox"/>
Der Mut, in entsprechenden Situationen »Nein« zu sagen, muss aktiv gefordert, erlaubt, vorgelebt und gefördert werden.	<input type="checkbox"/>

4. Wert: Fokus

Voraussetzungen

Der organisatorische Rahmen ist so angepasst, dass konzentrierte Arbeit ohne Ablenkung möglich ist. Denn die Leistung eines Scrum-Teams hängt viel stärker vom organisatorischen Umfeld als von der Leistungsfähigkeit und Motivation der einzelnen Teammitglieder ab. Beispielsweise sollten agile Teams an nur einem Projekt statt an mehreren zeitgleich arbeiten, um Verluste aufgrund von »geistigem Umrüsten« zu vermeiden.	<input type="checkbox"/>
Jedes Teammitglied hat genügend Selbstdisziplin, um sich nicht durch Kollegen oder andere Aufgaben von der eigentlichen gemeinsamen Arbeit ablenken zu lassen.	<input type="checkbox"/>
Es gibt einen Scrum oder Agile Master, der das Team dabei unterstützt, Hindernisse aus dem Weg zu räumen, die der Fokussierung im Wege stehen.	<input type="checkbox"/>

5. Wert: Respekt

Voraussetzungen

gelebte Diversity-Kultur	<input type="checkbox"/>
gelebte Feedbackkultur	<input type="checkbox"/>
Das Team besteht aus reflektierten, reifen Persönlichkeiten.	<input type="checkbox"/>
Die Teammitglieder sind resilient und achtsam.	<input type="checkbox"/>
Die Teammitglieder sind gute Kommunikatoren.	<input type="checkbox"/>

